

## **Erfahrungsbericht: Erasmus+ Auslandssemester in Trento (Trient, Italien)**

Für mein drittes Mastersemester habe ich mit die Universität Trento als Ausbildungsstätte ausgesucht. Da ich mein Erasmus-Semester während des Winters verbracht habe, wollte ich gerne in eine Region wo man dank der Berge den Winter auch genießen und nutzen kann.

### **Vorbereitung auf das Auslandssemester:**

Die Vorbereitung auf das Auslandssemester war relativ einfach zu erledigen. Die Bewerbung für Erasmus verläuft am Fachbereich 7 etwas anders als an anderen Fachbereichen. Zunächst musste ich eine Art Motivationsschreiben aufsetzen und erklären warum ich ins Ausland gehen möchte. Bei der Bewerbung auf einen Erasmus Platz kann man dabei drei Städte bzw. Universitäten angeben. Kleinere Städte sind dabei natürlich leichter zu bekommen als große beliebte Ziele. Nach der erfolgreichen Bewerbung habe ich eine Kursliste der Universität Trento bekommen. Das Learning Agreement habe ich zu nächst mit der Universität Bremen vereinbart und im Anschluss von der Universität Trento gegenzeichnen lassen. Sobald die Zeit gekommen ist, sich an der Gastuniversität einzuschreiben, erhält man eine E-Mail mit der Aufforderung seine Unterlagen einzureichen. Dazu zählt Krankenkassenbescheinigung bzw. Bescheinigung für eine Auslandsrankenversicherung, Transcript of Records, Immatrikulationsbescheinigung usw.

### **Die Stadt Trento:**

Trento ist eine sehr schöne kleine Stadt. Die Altstadt und die kleinen Gassen mit vielen Bars und Restaurants haben einen besonderen Charm. Der Vorteil an Trento ist, dass die Stadt nicht zu groß ist und viele Studenten direkt in bzw. um die Altstadt wohnen. Die Wege innerhalb der Stadt sind also nicht weit und man begegnet ständig anderen Erasmus Studenten. In und um Trento gibt es einiges zu sehen. Ob Museum, eine alte Burg, Berge zum Wandern oder Seen: in Trento ist für jeden was dabei. Vor allem den September und Oktober konnte man noch perfekt nutzen um die Gipfel um Trento zu besteigen oder der Tag an einem der umliegenden Seen zu verbringen. Auch den

Gardasee kann man in unter einer Stunde mit dem Bus oder Zug erreichen. Das Nachtleben in Trento beschränkt sich größten Teils auf Bars und Hauspartys. Trento hat nur zwei Nachtclubs im Angebot, die zwar ausreichen, aber auch nicht für legendäre Partynächte bekannt sind. Gerade in den wärmeren Monaten findet viel auf den Straßen vor den Bars statt, mit spontaner Live-Musik oder dem ein oder anderen Rap-Battle.

### **Meine Unterkunft:**

Meine Unterkunft in Trento habe ich mir vorher selber gesucht. In alten Erfahrungsberichten stand oft, dass man als Erasmus Student einen Platz im Studentenwohnheim bekommt. Das war ab meinem Semester (WS 19/20) nicht mehr der Fall. Mittlerweile werden nur noch Plätze and Non-EU-Studenten vergeben. Die Wohnungssuche gestaltet sich dadurch ein bisschen schwieriger. Der Vorteil ist aber, dass viele Studenten in der Stadt wohnen und die Wege zu den Bars und Gebäuden der Uni deutlich kürzer sind.

Aber kurz zu meiner Wohnung und wie ich diese gefunden habe. Ich habe in einem Doppelzimmer in einer 6er-WG gelebt. Die WG bestand nur aus Italienern, war nicht groß, dafür sauber und ruhig. Es ist nicht üblich in Studentenwohnungen am Wochenende riesige ausschweifende Partys zu feiern. Freunde zum Umtrunk kann man aber trotzdem problemlos einladen. Die Situation in der Wohnung war aber bei vielen verschieden. Während einige WGs deutlich ruhiger und rein zweckmäßig waren, waren WGs anderer Kommilitonen sehr auf ein freundschaftliches Miteinander und gemeinsamen Kochsessions ausgelegt.

Als Ausländer findet man in Trento Wohnungen am besten über Facebook. In der Erasmus Facebook-Gruppe findet man verschiedene Gruppen zur Wohnungssuche. Ich empfehle sich rechtzeitig um eine Wohnung zu kümmern, da oft die eigentlichen Vermieter der WG die Zimmer einzeln vermieten und diese auch entscheiden wer einzieht. Oft gilt das First-come-frist-serve Prinzip. Aber auch kurzfristig haben einige meiner Kommilitonen eine Wohnung gefunden. Für einen Zeitraum von 6 Monaten eine Wohnung zu finden ist nicht ganz leicht, wobei ich keinen Fall mitbekommen habe, wo ein Student wohnungslos nach Trento reisen musste. Es kann aber sein, dass man das Zimmer für ein Jahr anmieten muss und nach seinem Semester einen Nachmieter suchen muss. Die Preise für eine Doppelzimmer liegen zwischen 200 und 300€. Die Preise für ein Einzelzimmer bei etwa 350€ und 500€.

## **Die Universität Trento:**

Das Exchange-Personal der Universität Trento ist sehr hilfsbereit, freundlich und hat immer ein offenes Ohr. Änderungen am Learning Agreement und das Check-in/-out Verfahren sind unkompliziert und gut organisiert. Alle nötigen Informationen werden dir zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt und man kann alles Organisatorische innerhalb weniger Office-Besuche regeln.

Die Universität hat ein sehr engagiertes ESN-Team, dass viele Kurz-Trips, Partys und Veranstaltungen organisiert, wo man schnell neue Leute kennenlernt und während des Semesters neben den universitären Verpflichtungen einiges erleben kann. Von der Universität selber als auch von dem ESN-Team wird eine ereignisreiche Orientierungswoche organisiert. Man bekommt alle wichtigen Informationen mitgeteilt und durch die Unternehmungen und Partys lernt man schnell seine Erasmus-Kommilitonen kennen.

Nun zur Universität und seinen Lehrangeboten. Da ich im während meines Masterstudiengang ins Ausland gegangen bin, hatte ich keine Probleme ein ausreichendes englischsprachiges Lehrangebot vorzufinden. Für Bacheloranten war dies etwas schwieriger, da einige vor Antritt Masterkurse gewählt haben, die Vorort aber nur für Master Studenten zugänglich waren. Das sollte vorher beachtet werden und dementsprechend nach englischsprachigen Bachelorkursen gesucht werden. Das Kursangebot ist im Bachelor ein wenig übersichtlicher als im Master, aber auch hier haben meine Erasmus Kommilitonen am Ende interessante Kurse wählen können. Sollten die Masterkurse nicht ausgebucht sein, können aber auch diese belegt werden. Das kann man problemlos vor Antritt des Semesters klären und dementsprechend Interesse and den Masterkursen hinterlegen. Man muss sich nur beim Exchange-Office melden und nachfragen, ob Restplätze frei sind. An der Universität Trento gibt es für alles eine Lösung.

Meine gewählten Kurse im Bereich Marketing und Entrepreneurship waren sehr unterschiedlich. Während einige Professoren sehr strukturiert und gut lehrten, waren andere Kurse eher schlecht organisiert. Fast alle Kurse finden zweimal die Woche statt und sind aus einem Vortrag/ Hausarbeit und einer kleinen Klausur zusammengesetzt. Die Benotung ist meiner Erfahrung nach aber sehr fair.

**Mein Fazit** des Auslandssemesters in Trento ist durchweg positiv. Ich hatte eine wunderbare Zeit mit tollen Menschen. Ich konnte mein Italienisch und Englisch deutlich verbessern und habe auch an der Universität zufriedenstellende Noten erhalten. Italien ist für ein Erasmussemester super geeignet. Man kann viele Wochenendtrips machen und das Essen und die Kultur genießen. Ich würde jederzeit wieder ein Auslandssemester machen und ärgere mich, nicht schon im Bachelor mit Erasmus ins Ausland gegangen zu sein.